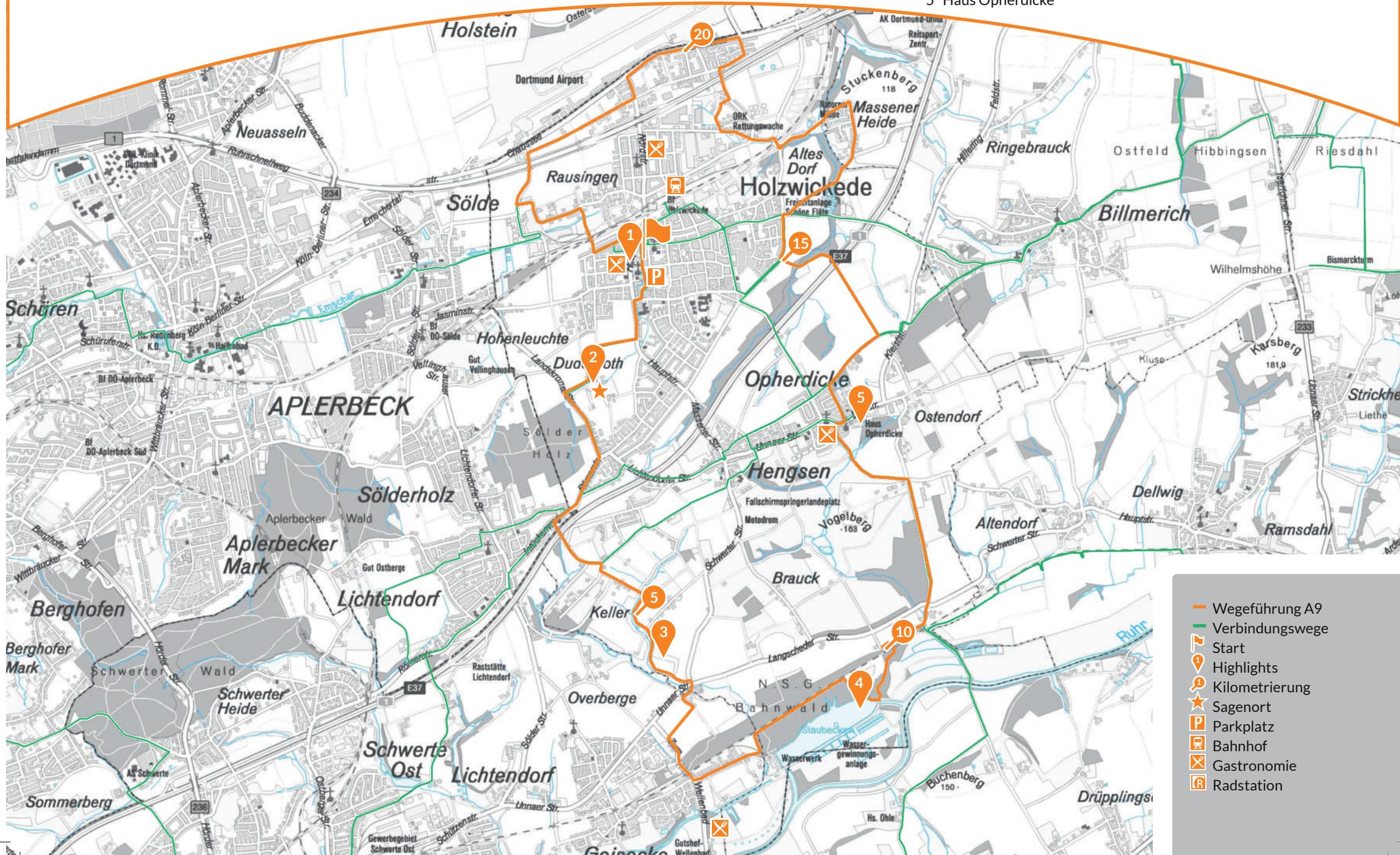


# A9 HOLZWICKEDE

 23,9 km  
 1:40 h bei 15 km/h  
 Emscherpark  
 200 m | mittelschwer

- 1 Emscherpark
- 2 Emscherquellhof
- 3 NSG Kellerbachtal
- 4 Kormoransee
- 5 Haus Opherdicke

KREIS **UNNA**



-  Wegeföhrung A9
-  Verbindungswege
-  Start
-  Highlights
-  Kilometrierung
-  Sagenort
-  Parkplatz
-  Bahnhof
-  Gastronomie
-  Radstation

# A9 HOLZWICKEDE

## Sehenswürdigkeiten



### 1 Emscherpark

Der Emscherpark bildet die zentrale Grün- und Wegeverbindung vom Ortsrand bis unmittelbar ins Zentrum von Holzwickede. Er prägt mit den mächtigen Platanen am Markt, den Linden in der Allee und den Bäumen rund um die Kirche eine grüne Mitte. Der Gemeindepark bietet Freizeit und Erholung für alle.



### 2 Emscherquellhof

Auf dem Gelände der Fachwerk-Hofanlage – ehemals Lünscermannshof – befindet sich der „Quellteich“ der Emscher. In Wirklichkeit entspringt die Emscher jedoch im Hixterwald, einige hundert Meter südwestlich des Hofes. Hier fließt das Emscher-Wasser aus insgesamt fünf Quelltöpfen zusammen. Im Emscherquellhof lädt ein kleines Café zur Rast ein.



### 3 NSG Kellerbachtal

Seit mehr als 100 Jahren werden an der Ruhr großräumige Areale für die Wassergewinnung genutzt, zu denen die Öffentlichkeit keinen Zutritt hat. Flora und Fauna konnten sich so ungestört und geschützt in den Naturschutzgebieten Kellerbachtal und Bahnwald entwickeln. Geschützte Wege führen durch diese grünen Paradiese.



### 4 Kormoransee

Der Stausee unterhalb von Hengsen liegt direkt an der Ruhr. Er dient zur Energie- und Trinkwassergewinnung und wird bewusst von Tourismus- und Freizeitaktivitäten freigehalten. Der einzige Weg am Ufer entlang bietet den Blick auf die Insel im See mit einer Kolonie Kormorane.



### 5 Haus Opherdicke

Haus Opherdicke zählt zu den schönsten Baudenkmälern der Region. Die Grundmauern des kreiseigenen Gutes gehen auf das 12. Jahrhundert zurück. Heute finden in dem von einer Gräfte umschlossenen Wasserschloss Ausstellungen mit Begleitprogramm und viele andere Veranstaltungen statt. Sehenswert ist auch die große Parkanlage.

## Empfohlener Startpunkt

 Bahnhof Holzwickede

 Parkplatz: Allee 5, 59439 Holzwickede | Kirchstraße 2, 59439 Holzwickede

## Beschreibung der Route

Die Rundtour führt uns von der Gemeindemitte zur Quelle der Emscher, durch Naturschutzgebiete hinab ins Ruhrtal und wieder hoch bis zum Haus Opherdicke. Startpunkt ist der Bahnhof oder der Parkplatz vor dem Rathaus. Durch den grünen Emscherpark geht es zum Emscherquellhof. Eine aufgestellte Abwasserröhre symbolisiert dort das Generationenprojekt des Emscherumbaus. Der Rückzug der Montanindustrie und das Ende der Bergsenkungen machte es möglich, die als Abwasserkanal genutzte Emscher mit ihren Nebenläufen in naturnahe Gewässer umzubauen. Der hier beginnende Emscher-Radweg, der bei Dinslaken in den Rhein mündet, macht das Projekt auf seinen 80 Kilometern durch das Ruhrgebiet erlebbar. Von der Emscherquelle geht es über den Ausläufer des Ardey-Gebirges hinab durch das Naturschutzgebiet Kellerbachtal bis ins Ruhrtal. Hier liegt in einem weiteren Naturschutzgebiet der Stausee Hengsen. Mitten im See gibt es eine kleine Insel mit einer Kolonie von Kormoranen. Der weitere Weg führt hoch zum Wasserschloss Haus Opherdicke. Im Kulturcafé oder Skulpturenpark kann man sich vom anstrengenden Anstieg erholen. Von dort aus führt die Tour durch die Massener Heide. Zwischendurch lädt das Freibad Schöne Flöte zur Erfrischung ein. Durch die Heide geht es mit einem Abstecher zur Chaussee und zum Flughafen zurück in die Gemeindemitte.

## Sagenhaftes

### Emscherfee Emrizza Amberhus

» Dereinst lebte in Holzwickede die Jungfrau Emrizza Amberhus. Ihre Eltern hinterließen ihr einen Kramladen in der Dudenrother Straße, den sie bald zu einem Kaufmannsgeschäft ausbaute; sie häufte Reichtum an und hatte ihre Freude, doch tat sie nichts für die Armen und Kranken, die bettelnd vor ihrer Tür standen. Als Emrizza einsam und alt geworden war und noch immer ein hartes Herz zeigte, erschien ihr eine himmlische Gestalt und sprach: „Was Du im Leben versäumt hast, wirst Du nach dem Tode gutmachen!“ Vor Schreck vermachte Emrizza all ihr Hab und Gut der katholischen Pfarrkirche, in der sie nach ihrem Tod vor dem Kreuzaltar als Gönnerin bestattet wurde. Seit dieser Zeit aber erschien über dem Quellteich der Emscher, den die Bauern bei Feuersbrünsten auch als Löschteich benutzten, eine schöne Frau mit den Gesichtszügen der Emrizza. Und jedes Mal, wenn am nächsten Tag ein Brand ausbrach, warnte diese Erscheinung die Bewohner. Auf diese Weise wurden Katastrophen verhindert, weil immer ausreichend Helfer und Wassereimer bereitstanden. «

Weitere spannende Sagen unter:

[www.sagenhaftes-ruhrgebiet.de/Kreis\\_Unna](http://www.sagenhaftes-ruhrgebiet.de/Kreis_Unna)

